

Nach Graciáns Künsten

Der Workshop ist öffentlich:
Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen!

Rund 355 Jahre nach seinem Tod findet Baltasar Gracián wieder verstärkt Aufmerksamkeit, sein Werk wird in fachwissenschaftlichen wie in popularisierenden Kontexten auf vielfältige Weise aktualisiert. Aus interdisziplinärer Sicht widmet sich der Workshop der Rezeption von Graciáns Künsten als einem komplexen Wechselspiel von Lebens-, Denk- und Schreibkunst. Es geht dabei sowohl um direkte Rezeptionen in Form von Übersetzungen und Anverwandlungen der Schriften Graciáns als auch um indirekte Rekurse und noch herzustellende Beziehungen, in denen etwa moderne und postmoderne Verhaltenslehren der Klugheit, Verstellung und Illusionslosigkeit, theoretische Konzeptualisierungen von Ingenium und Witz sowie allegorische und aphoristische Schreibtechniken neu perspektiviert werden – von Gracián her und auf Gracián hin.



Workshop
11. – 12. April 2013

Organisation und Kontakt

Dr. Giulia Radaelli | Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld
giulia.radaelli@uni-bielefeld.de

Dr. Johanna Schumm | LMU München
Institut für Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft
Schellingstrasse 3 | 80799 München
johanna.schumm@lrz.uni-muenchen.de

Programm

Donnerstag | 11. April 2013 | Raum A2-125

- 15:00 Uhr **Giulia Radaelli** | Bielefeld
Johanna Schumm | München
Begrüßung und Einführung
- 15:30-16:30 Uhr **Jutta Weiser** | Duisburg-Essen
»Das Gleiten des Signifikats«:
Gracián, Freud, Lacan
Moderation: Imke Jahns-Eggert
- 16:30-16:45 Uhr Pause
- 16:45-17:45 Uhr **Nataniel Christgau** | Heidelberg
Ein Sturz ins Bodenlose. Zur *ponderación misteriosa* bei Gracián und Benjamin
Moderation: Marius Littschwager
- 17:45-18:00 Uhr Pause
- 18:00-19:00 Uhr **Pablo Valdivia** | Frankfurt/Oder
Die diskrete Metapher. Blumenberg mit
Gracián, Gracián mit Blumenberg gelesen
Moderation: Marius Littschwager
- 19:15 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag | 12. April 2013 | Raum U4-120

- 9:30-10:30 Uhr **Giulia Radaelli** | Bielefeld
Lebensregeln bei Gracián und
Schopenhauer
Moderation: Sarina Schnatwinkel
- 10:30-10:45 Uhr Pause
- 10:45-11:45 Uhr **Johanna Schumm** | München
Zur Wiederkehr der Verstellungskunst
Moderation: Sarina Schnatwinkel
- 12:00-13:15 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:30-14:30 Uhr **Helmut Lethen** | Wien
Erschließt das Handorakel Hand-
lungsräume? Ein Gang durch die
Rezeptionsgeschichte von Gracián
»Handorakel« vom 17. bis ins 21. Jh.
Moderation: Kirsten Kramer
- 14:30-15:30 Uhr Abschlussdiskussion
Moderation: Kirsten Kramer